



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walluf im Rheingau

NIEDERSCHRIFT

Über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf
am Donnerstag, 25.01.2018,
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:29 Uhr

Anwesenheiten

SPD-Fraktion

Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Braun, Geelke	Gemeindevertreterin
Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter
Gigerich, Udo	Gemeindevertreter
Hans, Ulrike	Gemeindevertreterin
Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin
Lalleike, Klaus-Jürgen	Gemeindevertreter
Macco, Torsten	Gemeindevertreter
Ossa, Johannes	Gemeindevertreter
Prade, Andreas	Gemeindevertreter
Rossmeissl, Wolfgang	Gemeindevertreter
Seidl, Lieselotte	Gemeindevertreterin

BVW-Fraktion

Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Führer, Philipp	Gemeindevertreter
Luh, Johannes	Gemeindevertreter

FDP-Fraktion

Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Staats, Katharina	Gemeindevertreterin

Entschuldigt:

Bär, Michael	Gemeindevertreter
Bauer, Anna Luisa	Gemeindevertreterin
Fleschner, Britta	Gemeindevertreterin
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Dr. Hämmerer, Norbert	Gemeindevertreter
Dr. Reuter, Richard	Gemeindevertreter
Schwed, Klaus	Gemeindevertreter

Balsfulland, Heinz
Henrich, Alexander
Ruschmann, Karlheinz
Seibel, Gudula

Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter
Schriftführerin

Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred
Breßler, Ilse
Heß, Randolph
Schulz, Maike
Seidl, Karl Heinz

Bürgermeister
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter

Verwaltung:

Straub, Cornelia

stellv. Schriftführerin

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

Tagesordnung A

1. Neukalkulation der Kita Beiträge für die Kath. Kindertagesstätte St. Martin Oberwalluf (VL-151/2017)
2. Gebäudereinigung Kita Paradies
-Vergabe der Reinigungsleistung- (VL-153/2017)
3. Baugebiet "Unterer Sand" (Nordwest, 6. Änderung)
hier: Auftragsvergabe der Vorauserschließung und der Bauleitung (VL-1/2018)
4. Kostenkontrolle /Rheinufergestaltung (VL-4/2018)

Tagesordnung B

- 1 Berichte
- 1.1 Bericht des Vorsitzenden
- 1.2 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
- 3 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-5/2018)
Vorhaben bezogener Bebauungsplan Drogeriemarkt-Untere Martinsthaler Straße,
hier: Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der
Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange,
- 4 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-6/2018)
Vorhaben bezogener Bebauungsplan Drogeriemarkt-Untere Martinsthaler Straße
hier: Erneute öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der Behörden
und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- 5 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-7/2018)
1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer
Galgengipfel/Johannisfeld"
hier: Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der
Öffentlichkeit und frühzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger
Träger öffentlicher Belange
- 6 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-8/2018)
1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer
Galgengipfel/Johannisfeld"
hier: Öffentliche Auslegung/Benachrichtigung der Behörden und sonstiger
Träger öffentlicher Belange
- 7 Entwässerungssatzung der Gemeinde Walluf (VL-152/2017)
4. Änderung
- 8 Umgestaltung Wallufer Rheinufer; (VL-12/2018)
hier: Kostenbeteiligung der Fassgemeinschaft
- 9 Antrag der SPD Fraktion: (FA-1/2018)
Kosten Parkplatz Johannisfeld
- 10 Antrag der SPD Fraktion: (FA-2/2018)
Konzepte für die Freiwillige Feuerwehr

- 11 Resolution hinsichtlich des Erhalts des "JOHO Rheingau GmbH
Krankenhauses" in Rüdesheim;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen: SPD, FDP und BWV

(FA-3/2018)

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Das ergänzte Protokoll der 14. Sitzung vom 09.11.2017 und der 15. Sitzung vom 14.12.2017 werden mit 1 Enthaltung genehmigt.

Herr Rossmeissl stellt den Dringlichkeitsantrag, die „Resolution hinsichtlich des Erhalts des „JOHO Rheingau GmbH Krankenhauses“ in Rüdesheim auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Damit ist das erforderliche Quorum entsprechend § 58 Abs. 2 HGO erfüllt und der Antrag wird als TOP 11 der Tagesordnung B behandelt. .

öffentlicher Sitzungsteil

	Tagesordnung A	
1.	Neukalkulation der Kita Beiträge für die Kath. Kindertagesstätte St. Martin Oberwalluf	VL-151/2017

Beschluss:

Den neuen Kindertagesstättengebühren ab 01.03.2018 für die Kath. Kindertagesstätte St. Martin Oberwalluf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2.	Gebäudereinigung Kita Paradies -Vergabe der Reinigungsleistung-	VL-153/2017
----	--	--------------------

Beschluss:

Der wirtschaftlichste Anbieter, die Fa. Kern Gebäude- und Industriereinigung GmbH, Am Heuert 2, 65366 Geisenheim erhält zum Angebotspreis von 36.975,32 € brutto den Auftrag die Unterhalts-, Grund und Glasreinigung im Kindergarten Paradies, Mühlstraße 16, 65396 Walluf ab dem 01. März. 2018 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.	Baugebiet "Unterer Sand" (Nordwest, 6. Änderung) hier: Auftragsvergabe der Vorauserschließung und der Bauleitung	VL-1/2018
----	---	------------------

Beschluss:

1. Die Fa. Knebel Baugesellschaft GmbH, Am Bockenheimer Graben 13 in 55411 Bingen erhält auf der Grundlage ihres Angebots vom 22.12.2017 unter Berücksichtigung der Nebenangebote N 1 und N 3 den Auftrag für die Erschließungsarbeiten Kanal-, Straßen- und sonstigen Tiefbau für die Siedlungsflächen „Unterer Sand“. Die Auftragssumme beträgt brutto 707.737,07 €.

2. Das Ingenieurbüro Scheuermann + Martin, Elisabethenstraße 8 in 65343 Eltville am Rhein wird mit der Bauleitung und der örtlichen Bauüberwachung der Erschließungsmaßnahmen der Siedlungsflächen „Unterer Sand“ beauftragt. Das Honorar für die Ingenieurleistungen beträgt einschl. der Nebenkosten brutto 38.173,60 €.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja- Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.	Kostenkontrolle /Rheinufergestaltung	VL-4/2018
-----------	---	------------------

Beschluss:

Der Bericht zur Kostenkontrolle Rheinuferrumgestaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

	Tagesordnung B
--	-----------------------

1	Berichte
----------	-----------------

1.1	Bericht des Vorsitzenden
------------	---------------------------------

Entschuldigt haben sich:

Dr. Richard Reuter
Dr. Norbert Hämmerer
Alexander Henrich (GVOR)
Petra Flöck
Michael Bär
Anna Bauer
Britta Fleschner
Klaus Schwed

Gedenkminute für Dr. Ulrich Joachim

Die Gemeinde Walluf im Rheingau trauert um Herrn Dr. Ulrich Joachim, der am 03. Januar 2018 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Dr. Joachim war 16 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung und des Bauausschusses der Gemeinde Walluf.

Der Verstorbene hat sich während seines kommunalpolitischen Wirkens mit großem Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, wofür ihm unser herzlicher und aufrichtiger Dank gebührt. Das Wohl der Gemeinde war stets Maßstab seines Handelns. Alle, die ihn kannten, schätzten seine freundliche und verbindliche Art.

Sein Tod erfüllt uns mit Trauer. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken gelten den Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachlese Neujahrsempfang 2018

Der gemeinsame Neujahrsempfang der Gemeinde und des Verkehrs- und Gewerbevereins war wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, gilt nochmals ein herzlicher Dank.

Hinweis: Vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 22.03.2018 ist eine Sitzung des Ältestenrates geplant.

1.2 Bericht des Bürgermeisters

KFA-Klage

Bei der Einbringung des Doppelhaushaltes 2018/19 in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.11.17 war über den aktuellen Verfahrensstand hinsichtlich der Klage der Gemeinde Walluf gegen die Neuordnung des KFA informiert worden. Eine nochmalige Nachfrage bei Herrn Prof. Dr. Schwarz hat ergeben, dass nach Rückfrage beim Staatsgerichtshof der Landesregierung keine Frist zur Stellungnahme gesetzt worden ist; seitens der zuständigen Kammer wird aber mit einem Eingang einer Stellungnahme in den nächsten Wochen gerechnet. Der Staatsgerichtshof beabsichtigt, das Verfahren in diesem Jahr (2. Jahreshälfte) zum Abschluss zu bringen.

Rückbau KITA – Provisorium

In Hinblick auf die Rückbauverpflichtung aus der Baugenehmigung für das Containerprovisorium wurde zwischenzeitlich das Architekturbüro beauftragt, die notwendigen Rückbaumaßnahmen in die Wege zu leiten.

FÖRDERUNG vom Land Hessen

Die Anstalt öffentlichen Rechts, der auch Walluf angehört und die für eine Beteiligung an der Gesellschaft „Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus“ gegründet wurde, hat am vergangenen Montag für diese interkommunale Zusammenarbeit vom Land Hessen einen Förderbescheid in Höhe von 100 000 Euro erhalten. Dieses Geld soll weiteren Projekten zu Gute kommen. Inzwischen haben bereits weitere Kommunen ihr Interesse bekundet, der AÖR beizutreten. (Heidenrod, Bad Schwalbach, Idstein, Lorch, Oestrich-Winkel, Taunusstein, Kiedrich, Niedernhausen, Walluf, Hünstetten und Waldems sind derzeit Mitglied)

Nichtinanspruchnahme von Kreditermächtigungen

Aus den Haushaltsjahren 2016 und 2015 stehen bzw. standen noch Kreditermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskrediten zur Verfügung. Eine Kreditermächtigung aus dem Jahre 2015 in Höhe von 713.680€ wurde nicht in Anspruch genommen. Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2016/2017 ist diese Ermächtigung verfallen. Aus dem Haushaltsjahr 2016 im Rahmen des Doppelhaushaltes 2016/2017 steht noch eine Kreditermächtigung zur Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 1.783.197€ zur Verfügung. Aufgrund der guten Kassenliquidität war eine Inanspruchnahme bisher ebenfalls nicht erforderlich. Aufgrund der enormen Steuereinnahmen Ende des Jahres 2017 und des verabschiedeten Doppelhaushaltes 2018/2019 mit verbleibendem Überschuss wird auch auf die Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditermächtigung verzichtet.

Nutzung der Räumlichkeiten im Alten Rathaus Oberwalluf durch die IPA

Seitens der IPA wurde darüber informiert, dass im Jahre 2017 insgesamt 59 Gastfamilien aus 10 Ländern an insgesamt 351 zu Gast in Walluf waren

Aktuelle Hochwassersituation

Bereits zum 2. Male überrascht uns das neue Jahr mit Hochwasser. Nach dem ersten Januarwochenende wurde zeitnah mit den Aufräum- und Reinigungsarbeiten begonnen.

Die neuen Hochwasserschutzmaßnahmen am Wallufbach und im Bereich des Schmiedegässchens haben sich bestens bewährt. Auch die Veränderung der Ortsentwässerung mit neuen Rückhaltebecken hat wesentlich dazu beigetragen, dass der alte Ortskern trocken gehalten werden konnte. Auch von Anwohnern kam viel Lob und Anerkennung. Ein besonderer Dank für die Einsatzbereitschaft gilt den Mitgliedern der beiden Wallufer Feuerwehren und den Mitarbeitern des Bauhofes und des Bauamtes.

Das jetzige Hochwasser wird etwas niedriger sein. Der aktuelle Pegelstand am Pegel Mainz beläuft sich auf 6,11 m und wird nur noch leicht ansteigen. Daher kann dieses Mal auf das

Aufbauen der Steganlagen verzichtet werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Scheitelpunkt morgen früh erreicht sein wird.

2	Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
----------	---

Für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung liegen keine kleinen Anfragen vor.

3	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf Vorhaben bezogener Bebauungsplan Drogeriemarkt-Untere Martinsthaler Straße, hier: Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange,	VL-5/2018
----------	--	------------------

TOP 3 und TOP 4 werden gemeinsam beraten

Beschluss:

Die Abwägung und Begründung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu dem Vorhaben bezogenen „Bebauungsplan Drogeriemarkt-Untere Martinsthaler Straße werden gem. dem Abwägungsvorschlag zu den Nummern 1, 4, 8, 10, 12, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 28, 34, 35 und 49 beschlossen.

Anmerkung: Der Vertragsentwurf – Vertrag über den Verkauf vorlaufender Ersatzmaßnahmen (Ökokontomaßnahmen) – ist dem Protokoll angefügt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf Vorhaben bezogener Bebauungsplan Drogeriemarkt-Untere Martinsthaler Straße hier: Erneute öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	VL-6/2018
----------	---	------------------

Beschluss:

Der vorliegenden Entwurf des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Drogeriemarkt-Untere Martinsthaler Straße“ mit Begründung wird erneut einschl. des Einzelhandelsgutachten und des Umweltberichts und den Untersuchungen der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima + Luft, Tiere + Pflanzen, Landschaft + Erholung, Mensch + seine Gesundheit, Kultur und sonstige Sachgüter sowie der Wechselwirkungen gebilligt und zum offiziellen Entwurf erhoben. Der Entwurf des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes ist erneut nach § 4 öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind über die erneute öffentliche Auslegung zu unterrichten.

Durch den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan soll das Baurecht für den Neubau eines Drogeriemarktes mit einer Verkaufsfläche von 650 m² mit seinen Nebenanlagen geschaffen werden.

Der Geltungsbereich des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes betrifft folgende Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf, Flur 10,

Flurstücke: 39 (teilw.), 40/1 (teilw.), 181/38 (teilw.), 189/38 und 212/38.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld" hier: Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und frühzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	VL-7/2018
----------	---	------------------

TOP 5 und TOP 6 werden gemeinsam beraten
Herr Luh verlässt nach § 25 HGO wegen Befangenheit den Raum.
Herr Ossa war bei der Abstimmung zu TOP 5 und TOP 6 nicht zugegen..

Beschluss:

Die Abwägung und Begründung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld“ werden gem. den Punkten 1 bis 8 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld" hier: Öffentliche Auslegung/Benachrichtigung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	VL-8/2018
----------	---	------------------

Beschluss:

Der nunmehr vorliegende Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans „Vorderer Galgengipfel/Johannisfeld“ mit Begründung wird gebilligt.

Mit dem Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplans ist nun gemäß § 4 BauGB die öffentliche Auslegung nach § 3(2) BauGB sowie die Benachrichtigung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB durchzuführen.

Durch die vereinfachte Änderung soll eine Klarstellung der in dem ursprünglichen Bebauungsplan getroffenen bauplanungsrechtliche Festsetzungen erfolgen. Ferner sollen gestalterische Festsetzungen in Form einer Gestaltungssatzung (bauordnungsrechtliche Festsetzungen) getroffen werden.

Der Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung betrifft folgende Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf, Flur 11

Flurstücke: 1/9; 1/15; 1/16; 1/18; 1/19; 7/4; 7/5; 7/6; 14/3; 14/6; 14/7; 14/8; 14/10; 14/11; 15/1; 16/1; 16/2; 17/2; 17/3; 18/1; 18/2; 19/1; 23/6; 25/3; 25/4; 25/5; 26/3; 26/4; 27/1; 30/1; 33/1; 34/2; 34/3; 35/2; 35/3; 36/1; 37/1; 38/3; 39/5; 39/7; 39/8; 40/3; 40/4; 40/5; 40/6; 42/5; 42/6; 42/7; 42/8; 43/1; 45/3; 45/4; 46/5; 46/6; 46/7; 46/8; 46/9; 95/1; 95/2; 160/22; 164/18; 184/19; 185/29; 189/28; 191/35; 244/16; 245/17; 246/18; 247/22 und 248/22.

Flur 12

Flurstücke: 2/1; 5/1; 7/1; 9/1; 12/5; 12/7; 12/8; 12/9; 14/7; 14/8; 14/9; 14/10; 15/1; 15/2; 16; 17; 21/4; 44; 45/1; 45/2; 45/3; 45/4; 46/2 (teilw.); 72/1 und 73/4..

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7	Entwässerungssatzung der Gemeinde Walluf 4. Änderung	VL-152/2017
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der 4. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Walluf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
)

8	Umgestaltung Wallufer Rheinufer; hier: Kostenbeteiligung der Fassgemeinschaft	VL-12/2018
----------	--	-------------------

Protokollnotiz:

Herr Rossmeißl bittet, folgenden Zusatz aufzunehmen:

Sobald die Änderungsvorschläge der Fassgemeinschaft der Gemeinde vorliegen, sollen diese unverzüglich an die Fraktionsvorsitzenden in der Gemeindevertretung weitergeleitet werden.

Protokollnotiz:

Auf Antrag der SPD Fraktion wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Fraktionsvorsitzenden und die Mitglieder der Fassgemeinschaft zu einem Gespräch bis Ende Februar einzuladen, mit dem Ziel der Ausarbeitung eines Vertragsentwurfes zwischen der Gemeinde und der Fassgemeinschaft.. Dieser ausgehandelte Vertrag soll in der nächsten Sitzung am 22. März 2018 der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9	Antrag der SPD Fraktion: Kosten Parkplatz Johannisfeld	FA-1/2018
----------	---	------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, im Vorgriff auf das noch zu erstellende Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr (Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. April 2017), eine Kostenermittlung für die Erweiterung des Parkplatzes im Johannisfeld um eine bzw. zwei Parkschleifen durchzuführen sowie für zwei Stationen für Elektrofahrzeuge und zwei weitere Stellplätze für Wohnmobile und den Ausschüssen für Bauen, Planen und Umwelt und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10	Antrag der SPD Fraktion: Konzepte für die Freiwillige Feuerwehr	FA-2/2018
-----------	--	------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, auf der Basis der in anderen Kommunen bereits getroffenen Regelungen ein Konzept für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Walluf zusammen mit dem Gemeindebrandinspektor zu erarbeiten.

Im Rahmen dieses Konzeptes sollen verschiedene Anreize für die immer verantwortungsvollere Arbeit in den Wehren untersucht und der Gemeindevertretung zur Umsetzung vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

11	Resolution hinsichtlich des Erhalts des "JOHO Rheingau GmbH Krankenhauses" in Rüdesheim; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen: SPD, FDP und BWV	FA-3/2018
-----------	---	------------------

Beschluss:

Die Wallufer Gemeindevertretung spricht sich für den Erhalt des „JOHO Rheingau GmbH Krankenhauses“ in Rüdesheim am Rhein aus und appelliert an die Hessische Landesregierung, insbesondere den betriebswirtschaftlich notwendigen Sicherstellungszuschlag in Höhe von 2 Millionen Euro pro Jahr weiterhin zu gewähren bzw. sich dafür einzusetzen.

Die JoHo Wiesbaden GmbH, die das Rüdesheimer Krankenhaus 2015 von der gemeinnützigen Scivias Caritas GmbH übernommen hat, rechnet mit der Weiterzahlung des Sicherungszuschlags des Landes.

Bereits vor dem Verkauf wurde laut über eine Schließung nachgedacht. Es fanden umfangreiche Restrukturierungen statt und viele Bereiche wurden durch sogenannte Medizinische Versorgungszentren ergänzt, so dass sie die ambulante Versorgung zum Beispiel im Bereich Röntgen und CT/MRT aber auch bei Orthopädie und Gynäkologie sinnvoll ergänzen. Das Krankenhaus genießt mittlerweile einen guten Ruf und verfügt über gutes medizinisches Personal

Nicht außer Acht gelassen werden darf, dass der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Hinweis auf das Rüdesheimer Krankenhaus reduziert wurde. Insbesondere ist auch zu beachten, dass das Eltviller Krankenhaus seinerzeit unter Hinweis auf die Versorgung durch das Rüdesheimer Krankenhaus geschlossen wurde.

Die Hessische Landesregierung hat sehr viel Geld in den Bau, Unterhalt und Betrieb des Hauses investiert und damit die medizinische Versorgung der Rheingauer Bevölkerung und auch der Touristen gewährleistet. Die Region hat mehrere hunderttausend Tagesgäste jedes Jahr, von denen immer wieder einige unvorhergesehen und schnell die Leistungen des Krankenhauses in Anspruch nehmen müssen.

Die Streichung der Sicherungszulage verschlechtert die komplette stationäre medizinische Versorgung des Rheingaus. Für die medizinische Grundversorgung der Rheingauer Bürgerinnen und Bürger ist es unerlässlich, dass das Rheingauer Krankenhaus erhalten bleibt.

Wir erklären uns solidarisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rüdeshheimer Krankenhauses und bedanken uns für ihren täglichen Einsatz rund um die Patienten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Walluf, den 26.01.2018

gez.

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Franz Horne



stellv. Schriftführerin

Cornelia Straub